



'Willkommen im Anthropozän' - UFOP-Zukunftsforum 2040

"Willkommen im Anthropozän" - UFOP-Zukunftsforum 2040
Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) wird 25. Der Verband nimmt dieses Jubiläum zum Anlass weit nach vorne zu schauen. Im Mittelpunkt des traditionell zur Mitgliederversammlung ausgerichteten Fachforums steht am 22. September 2015 die Herausforderung, die Zukunft des Ackerbaus, der Biokraftstoffe und der Humanernährung im Jahr 2040 einzuschätzen.
In seinem Impulsvortrag "Willkommen im Anthropozän" wird Christian Schwägerl, Biologe und Wissenschaftsjournalist, gleich zu Beginn des Forums die Bedeutung der Menschheit als Gestalter eines neuen Erdzeitalters aufzeigen. Der heutige Stand der technischen Entwicklungen haben bereits sichtbar und messbar das Landschaftsbild sowie Boden und Klima weltweit verändert.
Wie wird diese Entwicklung weitergehen? Welche Herausforderungen kommen auf die Landwirtschaft, speziell den Ackerbau zu? Wie müssen Biokraftstoffe weiterentwickelt werden, um einen Beitrag für eine nachhaltig ausgerichtete Mobilität von übermorgen zu leisten? Werden sich auch Ernährungsgewohnheiten ändern müssen, welche Trends zeichnen sich dabei bereits heute ab? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des diesjährigen UFOP-Fachforums, das auch als Impulsgeber für die zukünftige Ausrichtung der UFOP-Verbandsarbeit dienen wird.
Anmeldung unter: www.ufop.de/zukunftsforum2040
Die UFOP lädt herzlich ein, sich an dieser Diskussion zu beteiligen. Die Teilnahme am UFOP-Zukunftsforum ist kostenlos, die Teilnehmerzahl jedoch beschränkt.
Pressekontakt
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/319042 02
Telefax: 030/ 319044 85
Mail: info@ufop.de
URL: <http://www.ufop.de>

Pressekontakt

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)

10117 Berlin

ufop.de
info@ufop.de

Firmenkontakt

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)

10117 Berlin

ufop.de
info@ufop.de

Der Deutsche Bauernverband e. V. (DBV) und der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) haben im Jahr 1990 mit der Gründung der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V., kurz UFOP, eine bis zu diesem Zeitpunkt einmalige Verbandsstruktur ins Leben gerufen. Alle an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen sind unter dem Dach der UFOP versammelt. Die UFOP konnte in dieser interprofessionellen Form gegründet werden, weil alle Beteiligten die Chance einer neuen Form der vertrauensvollen Zusammenarbeit erkannt haben. In den vergangenen Jahren hat die UFOP zahlreiche Ideen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion sowie zur Absatzförderung realisiert. Wie kaum eine andere landwirtschaftliche Organisation hat es die UFOP geschafft, Züchtung, Anbau, Markt und auch Agrarpolitik zu einem gemeinsamen von der gesamten Agrarwirtschaft getragenen Konzept zusammenzuführen. Die Ergebnisse der UFOP-Aktivitäten sind beachtlich. So ist es gelungen Biodiesel zum Vorzeigeprodukt unter den nachwachsenden Rohstoffen zu entwickeln. Das Wissen um die hohe gesundheitliche Qualität von Rapspeiseöl konnte gleichzeitig umfassend etabliert werden. Futtermittel auf Basis heimischer Öl- und Eiweißpflanzen haben in der UFOP einen anerkannten Protagonisten gefunden. Die landwirtschaftliche Praxis profitiert von zahlreichen praxisrelevanten Informationen und Sortenprüfungsergebnissen.